

Bitte im Original zurücksenden an:

Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL  
Generalsekretär FREIE WÄHLER Bayern  
Geschäftsstelle FREIE WÄHLER Bayern  
Giesinger Bahnhofplatz 9  
81539 München



## FÜR DIE ZUKUNFT EUROPAS!

- **JA** ZU EINER **SOLIDEN FINANZPOLITIK!**
- **NEIN** ZUM **ESM-VERTRAG!** • **NEIN** ZUM **FISKAL-PAKT!**
- **NEIN** ZU EINER INTRANSPARENTEN **SCHULDEN- UND TRANSFER-UNION!**

### PETITION

An den Deutschen Bundestag – Petitionsausschuss

Die Unterzeichnenden fordern den Deutschen Bundestag auf, die Ratifizierung des ESM-Vertrages und des Fiskalpaktes abzulehnen bzw. im Falle des Inkrafttretens alle Möglichkeiten der Kündigung auszuschöpfen.

Sollte letzteres – die Kündigung – rechtlich nicht möglich sein, so soll die Bundesregierung verpflichtet werden, keiner weiteren Erhöhung des Stammkapitals und keinen weiteren Maßnahmen gemäß Art. 5 VI des ESM-Vertrages zuzustimmen.\*)

Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)
Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)
Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)
Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)
Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)
Name, Vorname	Anschrift (Straße Nr., PLZ, Wohnort)	Unterschrift (eigenhändig)

\*) Erklärung zur Verarbeitung der Daten, Ausfüllanleitung und Begründung der Petition siehe Rückseite!



Organisation:  
**Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL**  
Generalsekretär FREIE WÄHLER Bayern  
c/o Geschäftsstelle FREIE WÄHLER Bayern  
Giesinger Bahnhofplatz 9  
81539 München

Telefon (für Rückfragen):  
089 / 5203 - 2161 oder -2163  
E-Mail:  
euro-petition@fw-bayern.de  
Internet:  
euro-petition.michael-piazzolo.eu



## BEGRÜNDUNG DER PETITION, HILFE ZUM AUSFÜLLEN, ERKLÄRUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

### Zur Begründung

- In der EU wurde nicht zuletzt auf massiven Druck Deutschlands hin vertraglich vereinbart, dass kein Staat für einen anderen in Haftung gehen müsse (Nicht-Beistandsklausel oder **No-Bailout-Klausel**, zuletzt festgeschrieben 2009 im Vertrag von Lissabon).
- Mit dem **ESM** soll ein Mechanismus eingeführt werden, der diese Nicht-Beistandsklausel zumindest für die sog. EURO-Zone aushebelt und geeignet ist, eine **dauerhafte gemeinschaftliche Haftung für Staatsschulden** zu begründen und damit schleichend die einstige Währungs- in eine **Transferunion** zu wandeln.
- Zudem ist die **Organisation des ESM** weder demokratisch legitimiert noch findet eine parlamentarische Kontrolle statt – im Gegenteil: Der ESM selbst und die verantwortlichen Akteure genießen eine umfassende und weitreichende Immunität vor jeglicher juristischer Verfolgung oder demokratischer Kontrolle. Die nach deutschem Demokratieverständnis unentbehrliche **Gewaltenteilung** wird damit **aufgehoben**.
- Mit seinen **weitreichenden Entscheidungs- und Handlungsfreiheiten** greift der ESM direkt in die staatliche Souveränität Deutschlands ein, **beschränkt die Rechte des Parlaments** entgegen der jüngsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und legt die **Entscheidungskompetenz** in die Hände des sog. Gouverneursrats (= die Finanzminister der Euro-Gruppe oder andere für Finanzen zuständige Mitglieder der nationalen Regierungen, also die Exekutivgewalt).
- Mit dem **Fiskalpakt**, dem zweiten Pfeiler der geplanten Maßnahmen, erhalten zudem **EU-Institutionen weitgehende Kontrollmöglichkeiten** auf die Haushalte der souveränen Mitgliedsstaaten, ohne dass deren Parlamente oder auch das EU-Parlament darauf Einfluss nehmen könnten. Die sogenannte **Budgethoheit des Parlaments** (Legislative) – die oft als die ureigenste Macht demokratisch gewählter Volksvertreter bezeichnet wird – würde so **an Institutionen der Regierungsgewalt** (Exekutive) **abgetreten**.

### Ausfüllanleitung

- Bitte **pro Eintragszeile nur eine Person** eintragen, **leserlich schreiben** (am besten in Druckbuchstaben) und **eigenhändig unterschreiben**; der verfügbare Platz pro Zeile kann bei Bedarf (z.B. Adresse) mehrzeilig genutzt werden.
- **Eintragungsberechtigt** sind alle Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft, die volljährig (18. Lebensjahr vollendet) und uneingeschränkt geschäftsfähig sind.
- Den (möglichst) ganz ausgefüllten **Bogen bei der genannten Adresse abgeben oder dorthin per Post zurücksenden** (auf ausreichende Frankierung achten!); wenn möglich mehrere Bögen gesammelt abgeben/zurücksenden.

### Erklärung zur Verarbeitung Ihrer Daten / Datenschutzerklärung

- Die im Rahmen dieser Petition gesammelten personenbezogenen Daten werden durch die FREIE WÄHLER Bayern weder gespeichert noch sonst zu Zwecken der Parteiarbeit verarbeitet.
- Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Nachvollziehbarkeit und Rechtmäßigkeit der Willensbekundung im Rahmen dieser Petition.
- Mit der Angabe Ihrer Daten erklären Sie sich bereit, dass diese Informationen an den Deutschen Bundestag / Petitionsausschuss zur weiteren Bearbeitung weitergegeben werden.
- Im Übrigen finden die allgemeinen Regeln und Bestimmungen des Petitionsrechts der Bundesrepublik Deutschland Anwendung (Art. 17, 17a und 45c Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland).

### Allgemeine Hinweise

- Weitere Informationen zum Petitionsverfahren finden Sie u.a. auf den Internetseiten des Deutschen Bundestages (<http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a02/grundsaeetze/hinweise.html>)
- **Verantwortlicher Ansprechpartner** (im Sinne des Verfahrens für gemeinschaftlich eingereichte Petitionen): Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL, c/o FREIE WÄHLER Bayern, Generalsekretär/Geschäftsstelle, Giesinger Bahnhofplatz 9, 81539 München